

1. Allgemeine Hinweise

Die unten stehende Verlegeanleitung setzt die für diese Arbeiten notwendigen fachlichen und handwerklichen Standards voraus. Die Verlegeanleitung entspricht dem aktuellen Kenntnisstand von **REGUPOL** und wird gegebenenfalls verändert. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL equiline multi** Platten können die fachgerechte Verlegung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien unmittelbar beeinflussen. Aus diesen Gründen kann die vorliegende Verlegeanleitung nur unverbindlich sein, und **REGUPOL** kann für das Verarbeitungsergebnis keine Gewähr übernehmen.

Selbstverständlich liegt die Verantwortung für die korrekte Beschaffenheit der gelieferten **REGUPOL equiline multi** Platten bei **REGUPOL**, sofern ab Versand ab Werk keine Veränderungen oder Beschädigungen durch Dritte stattgefunden haben. Hierzu sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und allgemeinen Lieferbedingungen zu beachten.

REGUPOL equiline multi Platten sind unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Sonnenlicht, sollten jedoch vor der Verlegung gegen Nässe und UV-Strahlung geschützt gelagert werden. Außerdem sind die Platten vor Chemikalien, Ölen, Fetten usw. zu schützen. Zusätzlich zu dieser Verlegeanleitung sind die Verarbeitungshinweise und ggf. Sicherheitsdatenblätter der Klebstoffhersteller und Hersteller sonstiger Hilfsmittel und Zubehör zu beachten.

2. Tragschicht

Die **REGUPOL equiline multi** Platten lassen sich sowohl auf ungebundene als auch auf gebundene Tragschichten verlegen. Die Fläche der Tragschicht muss entsprechend der notwendigen Einbautiefe inklusive der Höhe der zu verlegenden Platten ausgehoben werden.

2.1 Ungebundene Tragschicht

Der natürliche Untergrund auf dem die Tragschicht hergestellt wird, muss die notwendige Festigkeit, Drainagefähigkeit und Beständigkeit haben, die für die dauerhafte Installation von Bodenplatten benötigt wird. Seine Oberfläche sollte eben sein. Gegebenenfalls muss auf dem Untergrund zunächst ein verdichtetes Erdplanum erstellt werden.

1. Zunächst wird der Unterbau aus Schotter der Körnung 0/32 - 0/45 mm aufgebracht und standfest verdichtet. Die Dicke dieser verdichteten Schotterschicht beträgt mindestens 30 cm (kann ortsüblich höher liegen).

2. Das Obermaterial der ungebundenen Tragschicht besteht aus Feinsplitt mit einer Körnung bis maximal 0/8 mm und einer verdichteten Dicke von 2 bis 3 cm. Auch diese Schicht wird standfest verdichtet, nachdem sie frei von Bodenwellen und Vertiefungen nivelliert wurde. Die Oberfläche der ungebundenen Tragschicht muss planeben sein, mit einer höchstzulässigen Abweichung von weniger als 5 mm über 3 m in beliebiger Richtung (Messung mit

REGUPOL EQUILINE MULTI

einer 3 m-Latte). Eine feste Randeinfassung z. B. Betonkan-
tenstein ist notwendig.

2.2 Gebundene Tragschicht

Gebundene Tragschichten können Beton-, Magerbeton-
oder Asphaltflächen. Die gebundene Tragschicht benötigt
zur Ableitung von Wasser ein Gefälle von 1 - 2 % sowie in
Richtung Entwässerung, bzw. eine Abflussmöglichkeit am
Rande der Fläche. Die Oberfläche der gebundenen Trag-
schicht muss planeben sein, mit einer höchstzulässigen
Abweichung von weniger als 5 mm über 3 m in beliebiger
Richtung (Messung mit einer 3 m-Latte).

3. Bedarfsermittlung, Materialkontrolle, Verlegebedingungen

Die **REGUPOL equiline multi** Platten müssen sich bei der
Lieferung in der ungeöffneten Originalverpackung mit
unversehrten Etiketten und Begleitdokumenten befinden.
Zur Bedarfsermittlung muss unter Berücksichtigung der
vorteilhaften Verlegerichtung und von erwartbaren Ver-
schnittresten die benötigte Flächenmenge mit der ange-
lieferten Flächenmenge verglichen werden. Die Platten
haben Flächenmaße von 1.000 × 500 mm bzw. 2.000 ×
1.000 mm (nur Platte **REGUPOL multi XL**).

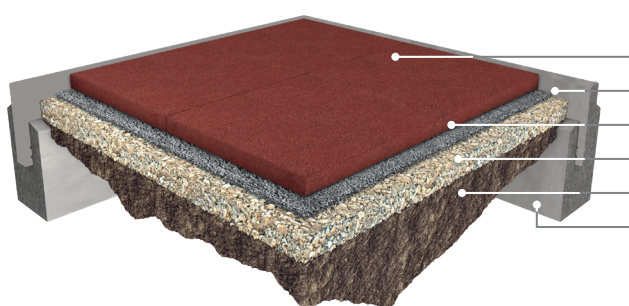
Vor der Verlegung müssen die gelieferten **REGUPOL
equiline multi** Platten auf Beschädigungen, Verschmutz-
ungen und auf Material- oder Produktionsfehler überprüft
werden. Die Platten unterliegen regelmäßigen Produktions-

und Materialkontrollen und werden von **REGUPOL** stets
nach bestem Wissen in einwandfreiem Zustand ausgeliefert.
Dennoch haftet **REGUPOL** nicht für durch Materialfehler
hervorgerufene Schäden oder Mängel nachdem das gelie-
ferte Material teilweise oder vollständig eingebaut wurde.

Zur Akklimatisierung müssen die Platten mindestens einen
Tag vor der Verlegung der Temperatur des Verlegeortes
ausgesetzt sein, damit ihre Temperatur in etwa der des
Verlegeortes entspricht. Die Platten sollten bestenfalls
lose ausgelegt werden, damit sich ihre Temperatur zügig
der Umgebungsluft und der Verlegefläche angleichen
kann. Die Verlegung sollte nicht bei einer Außentempera-
tur unter 10 °C erfolgen. Die Platten müssen in trockenem
Zustand verlegt werden, eine Befeuchtung durch leichten
Regen während der Verlegung ist unproblematisch (aus-
genommen bei Verklebung). Durch diese Maßnahmen
ist sichergestellt, dass die Platten weitgehend in ihren
originären Maßen eingebaut werden. Die fertigungs- und
materialbedingten Maßtoleranzen betragen ± 1 % in der
Fläche und ± 2 mm in der Höhe.

4. Verlegung auf ungebundener Tragschicht

Vor dem Verlegen der **REGUPOL equiline multi** Platten
sollten an zwei Seiten der Fläche nach Möglichkeit recht-
winklig angrenzend Randsteine eingebaut werden, um die
fugenschlüssige und exakte Ausrichtung der Platten zu
erleichtern.



Verlegung auf ungebundener Tragschicht

REGUPOL equiline multi XL

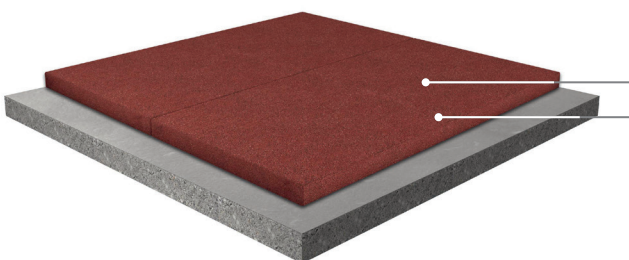
Randeinfassung

Splittbett

Schotterschicht

Natürlicher Untergrund

Betonsockel



Verlegung auf gebundener Tragschicht

REGUPOL equiline multi XL

Beton- oder Asphaltuntergrund

Die Verlegung der Platten beginnt in der durch die Randeinfassungen umfriedeten Ecke. Zunächst wird eine Plattenreihe bis zum gegenüberliegenden Ende der Fläche verlegt und wenn nötig verklebt bzw. mit Steckdübeln verbunden. Die zweite Reihe wird hälftig versetzt verlegt, beginnt also mit einer halben Platte. Die Verlegung wird wie beschrieben fortgesetzt, wodurch ein Fugenmuster in T-Form entsteht. Kreuzfugenmuster sind aus Gründen der Flächenstabilität zu vermeiden. Durch die versetzte Schattenfuge entsteht jedoch optisch eine Kreuzfuge. Die Platten sollen in exakten Fluchten dicht bis press verlegt werden, so dass möglichst kein Zwischenraum bleibt und sich ein starker Horizontaldruck innerhalb der gesamten Fläche aufbaut. Das verhindert nachträgliche Spaltenbildung, da derartige Platten gleich welchen Herstellers materialbedingt langfristig leicht schrumpfen.

Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit einer Stichsäge (Holzblatt mittlerer Zahnung). Das gilt auch für Anschlüsse an Gerätefüße, Kanaleinläufe, andere Bodenbeläge usw. Die Anschlüsse können durch Verklebungen fixiert werden.

Die **REGUPOL equiline multi** Platten können mittels ihrer mitgelieferten Steckdübel miteinander verbunden werden (gilt nicht für **REGUPOL equiline multi XL**).

5. Verlegung auf gebundener Tragschicht

Die Verlegung erfolgt wie unter 4 beschrieben. Neben der obligaten Verbindung der Platten untereinander durch Steckdübel können die **REGUPOL equiline multi** Platten auf gebundenen Tragschichten punktuell verklebt werden. Die Verklebung erfolgt folgendermaßen: Der Klebstoffauftrag wird an 9 Klebepunkten an der Plattenunterseite vorgenommen. Zur Verklebung der Platten muss die Fläche der gebundenen Tragschicht sauber, trocken und frei von Fetten, Ölen und sonstigen Verunreinigungen und Fremdkörpern sein. Die mit dem Klebstoff verbundenen Platten werden unmittelbar auf die Tragschicht gelegt und angedrückt. Der Auftrag einer Haftgrundierung auf die Tragschicht ist nicht notwendig, wenn der von **REGUPOL** mitgelieferte zweikomponentiger PUR Klebstoff verwendet wird.

6. Nach der Verlegung durch Verklebung

Nach der Verlegung sollte die Fläche für etwa 24 Stunden nur vorsichtig betreten oder anderweitig belastet werden.

Vor allem rollende Lasten können vor dem kompletten Abbinden des Klebstoffes die Platten verschieben.

7. Anwendungsberatung

Für Fragen zur Verlegung und Pflege der **REGUPOL equiline multi** Platten stehen die **REGUPOL** Kundenberater zur Verfügung:

Tel.: +49 2751 803 143 | pferde@regupol.de